Bürgersprechstunde des
Bezirksdienstes mit
Polizeihauptkommissar Rainer
Gayer und
Polizeihauptkommissar Markus
Störtkuhl

Die Bezirksdienstbeamten aus Bergkamen — Polizeihauptkommissar Rainer Gayer und Polizeihauptkommissar Markus Störtkuhl bieten am Donnerstag, 28.11.2024 eine Bürgersprechstunde an.

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind die beiden Beamten auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu finden und sie sind Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger ihres Bezirks.

Kommen Sie gerne vorbei und werden Sie direkt vor Ort all Ihre Fragen, Sorgen und Nöte los.

Rund 200 SportlerInnen beim 36. Nordbergpokal des ERC Bergkamen im Eiskunstlauf



Hinten von links:
Friederike Jüßen,
Hannah Schäfer,
Claudia Lang-Jüßen –
vorn vonl inks: Mia
Amelie Thomée,
Emilia Czajkowska,
Lelia Driesen

Am Samstag zeigten knapp 200 SportlerInnen in verschiedenen Kategorien beim 36. Nordbergpokal im Eiskunstlauf ihr Können und gingen in der Eissporthalle Bergkamen, Trainingsheimat des KSV, an den Start.

Für den KSV Unna starteten dort vier Läuferinnen in der Kategorie Figurenläufer A + B. Mia Amelie Thomée (11.J) konnte sich erneut mit konstanter Leistung den 4. Platz in der Gruppe A sichern. In derselben Gruppe feierten zwei Läuferinnen, Emilia Czajkowska (9.J) und Lelia Driesen (8.J) als deutlich jüngere Starterinnen im Vergleich zu den Konkurrentinnen, ihr Debüt in der Figurenläuferkategorie und belegten Platz 15 und 16. Hannah Schäfer (12 J.) bewies sich in Gruppe B zur Musik der fabelhaften Welt der Amelie und belegte Rang 11.

Die Kategorie verlangt eine Kür von 2 Minuten mit mindesten zwei Pirouetten, diverse Einzel- sowie Sprungkombinationen und Schrittfolgen. Neben der technischen Wertung der Elemente, werden die Lauffähigkeiten und die Präsentation von drei Preisrichtern gewertet.

"Ein Wettbewerb in der heimischen Eishalle ist für die Läuferinnen schon eine Herausforderung, da nicht nur die Aufregung größer ist, sondern auch der eigene Leistungsdruck steigt; Besonders bei jungen Läuferinnen.", so das Resumee der Trainerin Friedrike Jüßen.

Siegerehrung des Sparkassen-Malwettbewerbes 2024 in Bergkamen



Die 32 Bergkamener Gewinner des diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerbes strahlten um die Wette: Sie hatten bei dem

diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerb jeweils einen Preis gewonnen, den sie in der Hauptstelle in Bergkamen von Marketingleiter Michael Krause und seiner Mitarbeiterin Regine Hoffmann überreicht bekamen. Das Thema war aufgrund des 100-jährigen Jubiläums des Weltspartages in diesem Jahr: "Wofür sparst Du?".

Mitgemacht hatten Schüler aller zehn Grundschulen sowie einer Förderschule in Bergkamen und Bönen und damit wieder den Rekord des vorangegangenen Jahres geknackt: 1.842 Beiträge insgesamt hatte die Jury , u. a. mit Gereon Kleinhubbert, Leiter der Jugendkunstschule Bergkamen, sowie Kerstin Donkervoort, freischaffender Künstlerin aus Bönen, genau angeschaut, um die jeweiligen Jahrgangssieger der Schulen zu bestimmen.

Außerdem haben die Klasse 1 b der Schillerschule, die Klasse 1 b der Pfalzschule sowie die Klasse 4 der Felix-Manz-Schule jeweils einen Klassenpreis von 100,00 € gewonnen, den sie nun ihrer Klassenkasse gutschreiben können. Die Bilder aller Einzelgewinner werden in den nächsten Tagen auf der Homepage der Sparkasse Bergkamen-Bönen unter www.spk-bergkamen-boenen.de veröffentlicht, so dass sie für jeden zu bewundern sind.

Einbruch Erdgeschosswohnung Mehrfamilienhauses

in eines am

Haldenweg

Bisher unbekannte Täter sind in der Zeit von Mittwoch (20.11.2024), 13.00 Uhr auf Sonntag (24.11.2024), 07.40 Uhr in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses am Haldenweg in Bergkamen-Weddinghofen eingedrungen.

Ob und was die Täter entwendet haben, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Mahnende Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November: "Wir brechen das Schweigen"



Mit dem Hissen der Fahne "Frei leben ohne Gewalt" der Organisation "Terre des Femmes" zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am Montag, 25. November, setzt die Stadt Bergkamen erneut ein Zeichen.

Häusliche Gewalt gegen Frauen nimmt zu und sie betrifft alle Arten familiärer Beziehungen und soziale Klassen. Mit dem Hissen der Fahne "Frei leben ohne Gewalt" der Organisation "Terre des Femmes" zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am Montag, 25. November, setzen die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Bürgermeister Bernd Schäfer erneut ein Zeichen.

Im Hintergrund der Aktion stehen auch die sieben orangefarbenen Bänke, die im Vorjahr zum internationalen Gedenktag für die Opfer von Gewalt im Stadtgebiet aufgestellt wurden. "Bergkamen sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen" steht auf der Rückenlehne, zudem sind eine Plakette mit Logo und Rufnummer des Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen" sowie lokale Hilfsangebote (Frauenforum) und entsprechende QR-Codes auf einer Plakette angebracht.

"Wir möchten das Hilfetelefon mit seiner Rund-um-die-Uhr-

Erstberatung unter der Nummer 116 016 noch bekannter machen", erklärt die Bergkamener Gleichstellungsbeauftragte. Denn wie in jedem Jahr ruft "Das Hilfetelefon" zur Mitmachaktion "Wir brechen das Schweigen!" auf. Mit dem Ziel, Menschen zur Solidarisierung mit gewaltbetroffenen Frauen einzuladen und Betroffenen Mut zu machen, den ersten Schritt aus der Gewalt zu gehen.

Seit 1991 ist der 25. November internationaler Gedenktag für die Opfer von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Zudem sind an diesem Tag weltweit viele repräsentative Gebäude in der Farbe Orange beleuchtet – auch in Bergkamen leuchtet der Eingangsbereich im Rathaus und Ratstrakt wieder orange.

AfD braucht den Treffpunkt nicht: Direktkandidatin für den Bundestag gewählt

Der AfD-Kreisverband benötigt den Treffunkt an der Lessingstraße nicht mehr als Versammlungsort. Auf ihrer Facebook-Seite vermeldet sie, dass Kreissprecherin Friederike Hagelstein zur Direktkandidatin für den Bundestag im Wahlkreis Unna I, zudem auch Bergkamen gehört, sowie sieben Delegierte für die Landeswahlkonferenz gewählt wurde.

Wann und wo diese Wahlen stattfanden, hat der Kreis Unna offengelassen. Zuvor hatte er bei allen Städten und Gemeinden im Kreis Unna versucht, den jeweiligen Ratssaal als Versammlungsstätte zu bekommen. Dies hatte Bürgermeister Bernd Schäfer zwar abgelehnt, aber gleichzeitig den Treffpunkt für diese Veranstaltung angeboten. Er befürchtete, dass die Stadt vor den Verwaltungsgerichten verlieren könnte.

Die AfD hat von Anfang an erklärt, dass sie sehr kurzfristig zu ihrer Wahlversammlung einladen wolle. Der Grund: Es sollten so Protestaktionen verhindert werden.

Diesen Protest hätte es in Bergkamen mit Sicherheit am Treffpunkt gegeben. Erste Vorbereitungen dafür gab es bereits beim jüngsten Treffen des Bündnisses für Demokratie und Vielfalt Bergkamen.

Bayer lädt Bürgerinen und Bürger zum Nachbarschaftsdialog auf dem Werksgelände ein

Die Standortleitung von Bayer in Bergkamen lädt Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 4. Dezember von 19.00 Uhr bis 20.30 **Uhr** zum Nachbarschaftsdialog auf dem Werksgelände ein.

Denis Panknin, Leiter Standortmanagement Bayer Bergkamen, wird enleitend einen Überblick zu den aktuell wichtigen Entwicklungen am Standort geben. Anschließend haben die die Gelegenheit, in einer Teilnehmenden offenenen Diskussionrunde Themen anzusprechen und Fragen zu stellen. Für Bayer werden zudem Thomas in der Weide, Bereich Gesundheit, Frenzel. Sicherheit u n d Umwelt. sowie Dirk Standortkommunikation, teilnehmen.

Für die Stadt Bergkamen werden Christine Busch, Erste Beigeordnete und unter anderem zuständig für Ordnungsangelegenheiten, und Franz Hedring, Ortsvorsteher Bergkamen-Mitte, an der Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldung erforderlich

Um organistorisch planen zu können, werden sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Medienvertreter um **Anmeldung bis zum 2.12.2024** gebeten. Eine Anmeldung ist über Dirk Frenzel möglich, telefonisch unter 02307-652512 oder per E-Mail an dirk.frenzel@bayer.com .

"Niederträchtige Geschichte": Haft für Ex-Ehemann

von Andreas Milk

Ein Medikament zur Behandlung von Epilepsie — heimlich der Ehefrau ins Essen geschüttet: Das sei schon "eine niederträchtige Geschichte", fand der Kamener Strafrichter. Er verurteilte den 57-jährigen Thomas E. (Name geändert) zu 14 Monaten Haft. Die Tat geschah vor drei Jahren, als das Paar noch zusammen in Bergkamen wohnte. Mit der Urteilsverkündung endete ein Prozess, der vergangene Woche begonnen hatte — und überraschend unterbrochen werden musste, weil eine Zeugin aus dem Gerichtsgebäude verschwunden war, die kurz vorher noch vor dem Saal auf ihre Aussage gewartet hatte.

Zum zweiten Termin an diesem Freitag nun war sie wieder da. Sie war mit Thomas E. befreundet, als es in dessen Ehe schon ziemlich schlecht lief. E., erinnert sie sich, habe ihr gegenüber erwähnt, dass er seine Frau "schlafen gelegt" habe, um sich mit ihr zu treffen. Dieses "schlafen legen" scheint mit Verabreichung betäubender Substanzen verbunden gewesen zu sein. E. soll der Freundin auch ein Handyvideo von seiner herumtorkelnden Frau gezeigt haben.

Er hatte beim Verhandlungsauftakt bestritten, seiner (Ex-)Frau

geschadet zu haben. Was er zugab, war der Besitz von sieben Gramm Schwarzpulver und einer chemischen Lösung, die er zum Reinigen von Pfandautomaten benutzt haben will. Die Sachen wurden bei einer Durchsuchung seiner Wohnung sicher gestellt.

Zwar hat Thomas E. nur Bagatellvorstrafen wegen Diebstahls und Betrugs. Besondere Umstände, die eine Aussetzung der Haftstrafe zur Bewährung begründen könnten, sah der Richter gleichwohl nicht. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft hatte sogar 16 Monate Haft beantragt. E.s Verteidiger wollte einen Teilfreispruch, was die heimliche Verabreichung des Medikaments an die Frau angeht – sie sei nicht klar erwiesen - , und eine milde Strafe in Sachen Schwarzpulver und Chemielösung.

Der Richter war überzeugt: Sämtliche Vorwürfe stimmen; E. habe hinterlistig und lebensgefährdend gehandelt und sich der gefährlichen Körperverletzung schuldig gemacht. Das Urteil kann per Berufung vor dem Landgericht Dortmund angefochten werden.

https://bergkamen-infoblog.de/ploetzlich-weggetreten-anklage-k-o-tropfen-fuer-die-ehefrau/

36. Barbara Runde und Sparkassen-Firmenlauf: Anmeldung sind noch möglich



Präsentierten die Planungen für die Barbara-Runde 2024 (v.l.): Sparkassen-Vorstand Jörg Jandzinsky,

Sportwartin Janin Böttger, Geschäftsführer der Leichtathletik-Abteilung Christian Rohowski, Vorsitzender Heinz-Georg Wessels und Sparkassenvorstand Tobias Laaß.

Zum Ende des Jubiläumsjahres wird es noch einmal richtig sportlich bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Nach einer vierjährigen Pause feiert die bekannte Oberadener Laufveranstaltung "Barbara-Runde" ein mit Spannung erwartetes Comeback. Der SuS Oberaden wird dieses Laufspektakel ausrichten, und die Sparkasse Bergkamen-Bönen unterstützt die "Barbara-Runde" in diesem Jahr als Hauptsponsor.

In der Barbara-Runde ist auch der **Firmenlauf** integriert. Ein Highlight ist dabei der 5 x 2.000-Meter-Staffellauf. Dieser lädt Teams aus fünf Personen zum sportlichen Wettkampf ein. Die Teilnahme steht dabei sowohl Firmen-Teams als auch privaten Gruppen aus dem Freundes- oder Nachbarschaftskreis offen. Die traditionellen Strecken wie Bambini-Lauf, 5 km und 10 km werden natürlich auch angeboten.

Die neue Strecke der Barbara-Runde führt durch den

Römerbergwald und die angrenzende Schonung in Oberaden. Die "Barbara-Runde" findet am **Sonntag**, **8. Dezember 2024** statt und lädt Läuferinnen und Läufer aller Alters- und Leistungsklassen herzlich ein, in Oberaden wieder am Start zu sein. Bei der letzten Veranstaltung hatten rund 700 Sportler und Sportlerinnen an diesem Event teilgenommen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Zeitplan finden Sie

unter https://my.raceresult.com/313743/registration sowie in dem anhängenden Folder.

Sie sind herzlich eingeladen, mit einem Team oder auch als Einzelsportler an dem Event teilzunehmen. Aber auch als Besucher zum "Anfeuern" der Läufer sind Sie herzlich willkommen, damit dieser Lauf ein tolles Erlebnis für alle wird!

Mobiler Gesundheitskiosk am 26. 11. im Change Büro Bergkamen, Präsidentenstr. 42

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des "Mobilen Gesundheitskiosks".

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: "Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine

Erkrankung".

Gesundheitslotsin Frau Jana Krethen befindet sich am Dienstag, 26. November, im Change Büro Bergkamen – Präsidentenstr. 42 – von 14:00 bis 15:30 Uhr.

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort "Mobiler Gesundheitskiosk". PK | PKU

"Schweigen brechen": Aktionstag gegen Gewalt an Frauen



Auch in diesem Jahr wird das Kreishaus Unna wieder

orange beleuchtet. Foto: Kreis Unna

2023 gab es beinahe jeden Tag einen Femizid in Deutschland. Insgesamt 938 Mädchen oder Frauen wurden 2023 Opfer von versuchten oder vollendeten Tötungsdelikten. Seit 40 Jahren setzen sich Menschenrechtsorganisationen am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – dem 25. November – für Frauen ein. Auch der Kreis Unna beteiligt sich dieses Jahr wieder an verschiedenen Aktionen, um auf den Tag aufmerksam zu machen.

"Es herrscht dringender Handlungsbedarf"

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna kämpfen schon lange gemeinsam gegen jegliche Gewalt an Frauen. Über 70 Prozent aller Gewaltopfer sind weiblich, geschlechtsspezifische Gewalt ist ein strukturelles Problem. Leonie Engelhardt, Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung Unna, hat eine klare Meinung zu den aktuellsten Zahlen des Bundeskriminalamtes über geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten.

"Die Zahlen sind seit Jahren auf einem hohen Niveau und steigen weiter an. Das ist sehr besorgniserregend. Gewalt ist eine Menschenrechtsverletzung. Auch wenn im Kreis Unna viele Aktionen zu diesem Tag stattfinden und auch unterjährig bereits eine gute Zusammenarbeit stattfindet, fehlt auf allen föderalen Ebenen derzeit eine Antwort darauf, wie diesem riesigen Thema begegnet werden soll. Es herrscht dringender Handlungsbedarf. Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen (geschlechtsspezifischer Gewalt) darf nicht der schwierigen Haushaltslage zum Opfer fallen," so Engelhardt.

Ab dem 25. November finden im Kreis noch viele weitere Aktionen statt: Zum Beispiel wird — wie schon jedes Jahr seit 2001 — in einigen Kommunen und auch am Kreishaus in Unna die Fahne gegen Gewalt an Frauen von UN Women gehisst. Sie soll neben dem Aktionstag auch auf Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene hinweisen, wie beispielsweise die

Frauenberatungsstelle des Frauenforums, die unter Tel. 0 23 03 / 8 22 02 zu erreichen ist oder auf das rund um die Uhr erreichbare Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen", welches dieses Jahr mit der Kampagne "Schweigen brechen" auf das Thema aufmerksam macht.

Der Fokus der Kampagne liegt auf der aktiven Kommunikation über das Thema und der Nicht-Stigmatisierung von Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Als bundesweites Angebot ist das Hilfetelefon an 365 Tagen im Jahr unter Tel. 116 016 und über die Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de erreichbar – anonym, kostenlos, barrierefrei und in 15 Sprachen.

"Orange your City"

Auch die orangene Beleuchtung öffentlicher Gebäude am 25. November ist ein bekanntes Zeichen gegen Gewalt an Frauen. "Orange your City" ist ein Projekt der Union deutscher Zonta Clubs und schließt sich damit der weltweiten UN-Aktionstage "Orange the World" an. Auch im Kreis Unna werden in der Aktionswoche öffentliche Gebäude orange beleuchtet.

PK | PKU